

Presseinformation

19. Mai 2026

Goldenes Verdienstzeichen für Harley-Davidson-Pionier Ferdinand O. Fischer

LH Mikl-Leitner: „Ein Lebenswerk aus wirtschaftlichem Erfolg und sozialem Engagement“

Im Millenniumssaal des NÖ Landhauses wurde Ferdinand O. Fischer heute mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner würdigte dabei den Unternehmer, Harley-Davidson-Pionier und Gründer der Harley-Davidson-Charity-Tour als „einen Menschen, der Unternehmergeist, Gemeinschaftssinn und soziales Engagement auf ganz besondere Weise verbindet“.

„Ferdinand Fischer hat nicht nur ein erfolgreiches Unternehmen aufgebaut, sondern über Jahrzehnte hinweg eine echte Gemeinschaft geschaffen. Mit Leidenschaft, Handschlagqualität und Zusammenhalt hat er aus einer Marke ein Lebensgefühl gemacht“, betonte die Landeshauptfrau. Fischer habe Menschen zusammengebracht, Freundschaften entstehen lassen und mit dem H.O.G Wien Chapter eine der größten Harley-Communities Europas aufgebaut.

Besonders hob Mikl-Leitner das soziale Engagement des Geehrten hervor. Mit der vor fast 30 Jahren gegründeten Harley-Davidson Charity-Tour habe Ferdinand Fischer gezeigt, „dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung wunderbar Hand in Hand gehen können“. Unter dem Motto „Laut für die Leisen – stark für die Schwachen“ konnten in den letzten Jahrzehnten fast sieben Millionen Euro für muskelkranke Kinder und Familien in schwierigen Lebenssituationen gesammelt werden.

„Menschen wie Ferdinand Fischer tun unserem Land gut. Menschen, die anpacken statt nur reden. Die andere mitreißen, Verantwortung übernehmen und dabei nie auf jene vergessen, die Unterstützung brauchen“, so die Landeshauptfrau. Besonders freue es sie, dass Fischer, dessen Lebensmittelpunkt heute in Niederösterreich liege, diese hohe Auszeichnung in der niederösterreichischen Landeshauptstadt entgegennehmen könne.

Abschließend dankte Mikl-Leitner dem Geehrten für seinen Mut, seine Leidenschaft und sein großes Herz: „Du bist ein Mensch, der andere begeistert,

Presseinformation

der Menschen zusammenbringt und voller Überzeugung für das lebt, woran er glaubt.“

Musiker und Moderator Harry Prünster hielt die Laudatio auf Ferdinand O. Fischer, der 1992 den Zuschlag als erster Harley-Davidson-Händler Österreichs bekam. „Und ausgerechnet jener Mann, der Bibel, Staatsoper und klassische Gedichte mehr schätzt als Sex, Drugs & Rock 'n' Roll, wurde wichtigster Harley-Händler und eine Persönlichkeit.“ In seiner Community werde Ferdinand Fischer der „Harley-Papst“ genannt, so Prünster, und das komme nicht von ungefähr: „Ferdinand Fischer hat der Welt etwas gegeben, das weit über Motorräder hinausgeht: Gemeinschaft, Zusammenhalt, Begegnung und soziales Engagement“ – was besonders bei der Harley-Davidson-Charity-Tour sichtbar werde. „Du bist Unternehmer, Visionär, Menschen-Fischer – ganz einfach ein Original mit Tiefe, mit Stil und Charakter“, würdigte Prünster den Geehrten.

Ferdinand O. Fischer selbst meinte in seinen Dankesworten, die Würdigung und das Lob, das er im Zuge der heutigen Ehrenzeichenverleihung erfahren habe, seien „Labsal für die Seele“. Er dankte seiner Frau, seiner Familie, seinen Freunden und Wegbegleitern für deren jahrzehntelange Unterstützung. Zu seinem sozialen Engagement meinte er: „Irgendwann war mir klar, ich möchte nicht nur Luxus verkaufen, sondern auch etwas zurückgeben, denn das gehört zum Menschensein dazu. Nicht nur konsumieren, sondern auch für andere etwas tun – erst dann ist ein Leben vollendet.“

Musikalisch gestaltet wurde die Ehrenzeichenverleihung vom Chor „Die Kantorei Oberschützen“, in dem auch Ferdinand Fischer Mitglied ist – der Geehrte sang gemeinsam mit dem Chor das Lied „Hallelujah“ von Georg Friedrich Händel. Der österreichische Schauspieler Felix Kurmayer las das Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreicht „Harley-Papst“ Ferdinand O. Fischer das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation

WEITERE BILDER



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (v.l.) Ferdinand O. Fischer, dessen Tochter Hanna und deren Freund Jonas auf dem Weg zur Ehrenzeichenverleihung im Landhaus St. Pölten.

© NLK Khittl



(v.l.n.r.) Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (l.) Johannes Fischer und seinen Söhnen Niko und Erik sowie (v.r.n.l.) Johannes' Ehefrau Kathi, Jonas, Ferdinand O. Fischer, Lebensgefährtin Eva-Maria Gruber und Tochter Hanna.

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit (li.) Ferdinand O. Fischer und (re.) dem ehemaligen Skirennläufer Hans Knauß, selbst Harley-Fahrer und Botschafter für die Harley-Davidson-Charity-Tour.

© NLK Khittl